



Auf über 25000 Kilometern stählten 38 Radlerinnen und Radler der Concordia Pirk auf Mallorca im Trainingslager die Beine.

Bild: Alexander Radlbeck

Über 25000 Kilometer auf Mallorca gekurbelt

Von Ernst Frischholz
VCC Pirk

Nächstes Jahr feiert der VC Concordia Pirk sein 25-jähriges Jubiläum für Trainingslager auf Mallorca. In diesem Jahr, dem 24. Jahr, nahmen 38 Radfahrerinnen und Radfahrer an einem individuellen Aufenthalt von zehn bis 15 Tagen teil. Die Organisatoren Kerstin Brunner und Alexander Radlbeck berichteten von einer steigenden Beliebtheit dieser Veranstaltung. Die Trainingstage starteten stets vom Hotel in Can Picafort aus, wobei verschiedene Leistungsgruppen von den vereinsinternen Tourguides Dieter Wagner, Wolfgang Band, Karl Groher und Radlbeck geführt wurden.

Das Highlight war die Kö-

nigsetappe, die vom Norden der Insel gen Süden und zur Westküste nach Andratx führte, dann über steile Anstiege in Soler auf den höchsten Berg der Insel, den Puig Major (1445 m), und weiter nach Pollenca. Diese Etappe umfasste insgesamt 225 Kilometer und 3300 Höhenmeter. Weitere Strecken führten zum Pass nach Sa Caobra, zu den Klöstern LLuc und San Salvador sowie zum Cap Formentor. Die Radler erkundeten auch die kleinen, verschlungenen Straßen im Hinterland, fernab vom Tourismus.

Insgesamt wurden 25294 Kilometer auf Mallorca zurückgelegt. Wolfgang Band erreichte mit 1993 km die höchste Kilometerleistung bei den Herren und Kerstin Brunner bei den Frauen mit

1148 km. Neben den sportlichen Herausforderungen genossen die Teilnehmer auch die kulinarischen Spezialitäten der Insel und besichtigten an Ruhetagen Orte wie die Altstadt von Alcudia oder Palma.

Die Trainingsbedingungen waren optimal, mit Temperaturen zwischen 19 und 23 Grad. Die Trainingsabende des VC Concordia Pirk finden jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in verschiedenen Leistungsgruppen statt, ab dem Parkplatz Bayernwerk. Für Anfänger und Wiedereinsteiger gibt es zudem jeden zweiten Montag ab dem 23. Juni ebenfalls um 18.30 Uhr Trainings, die am Bayernwerk in Moosburg starten. Gastfahrer sind bei diesen Einheiten willkommen.